



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022
Bearbeitungsdatum 09.12.2022
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Armisan PilzFrei
Prod-Nr. 4005240019924
Zul-Nr. 00A948-00

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Pflanzenschutzmittel. Fungizid.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
W. Neudorff GmbH KG
An der Mühle 3
D-31860 Emmerthal
Telefon +49 5155 624-0
Telefax +49 5155 6010
E-Mail msds@neudorff.de
Webseite www.neudorff.de

1.4 Notrufnummer

DE: Giftnotruf Berlin +49 (0) 30-30686 790

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Bemerkung
Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

* 2.2 Kennzeichnungselemente

* Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260 Staub nicht einatmen.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P501 Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

* besondere Vorschriften für die Kennzeichnung von Pflanzenschutzmitteln

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten für das Gemisch verfügbar.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022
Bearbeitungsdatum 09.12.2022
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
298-14-6	206-059-0	Kaliumhydrogencarbonat	85 Gew-%		
577-11-7	209-406-4	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	< 15 Gew-%	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	
151-21-3	205-788-1	Na-Laurylsulfate	< 15 Gew-%	Flam. Sol. 2; H228 Acute Tox. 4; H302(Verschlucken) Acute Tox. 4; H332(Einatmung) Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318(Augen) STOT SE 3; H335(Einatmung) Aquatic Chronic 3; H412	

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119491296-29-xxxx	Natriumdiisooctylsulfosuccinat
01-2119489461-32-xxxx	Na-Laurylsulfate

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:

Wasser

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit warmem Wasser abspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort trinken lassen:

Wasser



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022
Bearbeitungsdatum 09.12.2022
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Bei Augenkontakt: Leichte Reizung bei häufigem oder längerem Kontakt möglich - die Wirkung ist jedoch reversibel.
Bei Hautkontakt: Bei häufigem oder längerem Kontakt leichte Reizung möglich.
Bei Verschlucken: Die Einnahme großer Mengen kann Bauchschmerzen verursachen.
Das Einatmen von Staub kann zu Reizungen der Nase, des Rachens und der Lunge führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser
Schaum
Trockenlöschmittel

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlendioxid (CO₂)
Kaliumoxid
Schwefeloxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Notfall ist eine Atemschutzausrüstung zu tragen.
Chemikalienschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Angaben

Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

Für Reinigung

Staubbildung vermeiden.



Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022
Bearbeitungsdatum 09.12.2022
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

Sonstige Angaben

Verunreinigte Flächen mit Wasser abspülen. Lösungen können rutschige Oberflächen erzeugen. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche rutschfest ist, bevor Sie den Verkehr wieder aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.
Nur nach Gebrauchsanweisung verwenden (siehe Produktetikett).
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Staubbildung vermeiden!

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Lagerklasse

13 Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:
Nahrungs- und Futtermittel
Säure

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Produkt ist hygroskopisch.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Gemäß Gebrauchsanweisung nur als Fungizid verwenden!

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	285 mg/cm ³	akut inhalativ (lokal)	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	4060 mg/kg	Langzeit dermal (lokal)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	24 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022
Bearbeitungsdatum 09.12.2022
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	85 mg/cm ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	2440 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	0.0137 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	0.055 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	0.137 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	0.482 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	4.82 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
577-11-7	Natriumdiisooctylsulfosuccinat	1084 mg/L	Boden	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

dicht schliessende Schutzbrille

Handschutz

Bei längerem oder wiederholtem Gebrauch undurchlässige, chemikalienbeständige Handschuhe (gemäß EN374) tragen.

Körperschutz:

Schutzkleidung

Atemschutz

Bei Staubentwicklung Feinstaubmaske tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

Pulver

Farbe

weißlich

Geruch

fast geruchlos

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	fest		nicht entzündlich
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022
Bearbeitungsdatum 09.12.2022
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	8.33 (20°C) Konzentration 1 Gew-%		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit 332 g/L (20°C)		(Kaliumbicarbonat)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	Schüttdichte 0.7 g/mL	CIPAC MT 186	
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Keine akute Explosionsgefahr zu besorgen.
Brandfördernde Eigenschaften			Das Mittel ist nicht brandfördernd.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktionen mit Säuren.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den in Abschnitt 7 angegebenen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dieses Produkt reagiert mit Säuren unter Bildung von Kohlendioxid, das sich auf engstem Raum ansammeln kann. Betreten Sie keine geschlossenen Räume, bevor diese gut belüftet und als sicher eingestuft wurden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Dieses Produkt ist stark hygroskopisch und kann während der Lagerung kristallisieren. Lagern Sie das Produkt an einem trockenen Ort und vermeiden Sie es, es auf dem Boden zu lagern, um die Feuchtigkeitseinwirkung zu kontrollieren.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säure

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kaliumoxid
Kohlendioxid
Schwefeloxide



Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022
Bearbeitungsdatum 09.12.2022
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

Zusätzliche Hinweise

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	LD50: 2600 mg/kg Spezies Ratte		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute dermale Toxizität	LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute inhalative Toxizität	Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 2.3 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht reizend. Spezies Kaninchen		

Schwere Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
leicht reizend Spezies Kaninchen		

Sensibilisierung der Atemwege

nicht bestimmt

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.		Buehler Test	

Keimzellmutagenität

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität		Keine Daten verfügbar	Ergebnisse von Studien zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.

Karzinogenität



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022
Bearbeitungsdatum 09.12.2022
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Karzinogenität		Hyperplasie, Papillom und Blasenkarzinom aufgrund bekannter Mechanismen, die für den Menschen nicht relevant sind.	Ergebnisse von Studien zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.

Reproduktionstoxizität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Reproduktionstoxizität		Keine Daten verfügbar	Ergebnisse von Studien zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Tierdaten

Wirkdosis	Methode	Spezifische Wirkungen:	Betroffene Organe:	Quelle, Bemerkung
Orale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	Spezies Ratte			Ergebnisse von Studien zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat. NOEL / NOAEL Oral (Ratte) nicht relevant

Aspirationsgefahr

nicht bestimmt

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Zusätzliche Hinweise

Kann leichte reversible Reizungen der Haut und der Augen verursachen.

Sonstige Angaben

Es besteht kein Zusammenhang zwischen langfristiger Handhabung und sachgemäßer Verwendung des Produkts und Risiken für Menschen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.298-14-6 Kaliumhydrogencarbonat LC50: > 1200 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		Angaben zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.



Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022
 Bearbeitungsdatum 09.12.2022
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
	LC50: > 1200 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		Angaben zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.298-14-6 Kaliumhydrogencarbonat EC50 > 860 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		Angaben zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.
	EC50 > 860 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		Angaben zum Wirkstoff Kaliumbicarbonat.
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	EC50 > 100 mg/L Spezies Grünalge Testdauer 72 h		Abgeleitet von einem vergleichbaren Produkt.
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau			Nicht abbaubar. Kaliumbicarbonat dissoziiert in Gegenwart von Wasser vollständig in Ionen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung

Nicht relevant. Kaliumbicarbonat kommt natürlicherweise in der Umwelt (Wasser und Boden) sowie in Pflanzen und Tieren vor und ist nicht lipophil.

12.4 Mobilität im Boden

Abschätzung/Einstufung

Sehr geringe Mobilität im Boden durch hohe Adsorption an Bodenbestandteilen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten für das Gemisch verfügbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022
Bearbeitungsdatum 09.12.2022
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Geringe Mengen, die im Haushalt anfallen, können bei Schadstoffsammelstellen abgegeben werden.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung.
Entleerte Verpackungen sind einem Recycling zuzuführen.

Bemerkung

Gebrauchsanweisung beachten!

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Alle Verkehrsträger

Das Mittel ist kein Gefahrgut.

Landtransport (ADR/RID)

Bemerkung

Nicht für diesen Verkehrsträger klassifiziert.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige EU-Vorschriften

Zu beachten:

Zugelassenes Pflanzenschutzmittel gemäß VO (EU) 1107/2009.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)
Selbsteinstufung



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Armisan PilzFrei

Druckdatum 14.12.2022
Bearbeitungsdatum 09.12.2022
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 15.11.2022 (1.1)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* Abkürzungen und Akronyme

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CAS: Chemical Abstracts Service
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Flam. Sol. 2: Entzündbare Feststoffe, Kategorie 2
Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
STOT SE 3, H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Chronic 3: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 3
DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%
LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%
NOEL: No Observed Effect Level
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
EC50: effektive Konzentration 50%
WGK: Wassergefährdungsklasse

Zusätzliche Hinweise

Unterliegt als zugelassenes Pflanzenschutzmittel dem Selbstbedienungsverbot.
Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H228 Entzündbarer Feststoff.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert